



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1862

CLXXXV. Der Rath zu Frankfurt verkauft an seinen Mitbürger Peter
Petersdorf das Dorf Booffen, am 25. Januar 1395.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

wedir schicken oder achzigh schog grosschen. Ouch gelobe wir, ab vnser eyn abegynge, dar got vor sy, so fullen wir vnd wollen by eyne mande eynen andern an die statt schaffen, de darvor steyn sal, also hir vorgeschrebin steit. Mit orkund dez briefes vorlegilt mit vnsern anhangenden jngesegilln. Gegeben nach gots gebort Tuffent driehundirt jar, darnach in den zwen vnd nugenzigsten jare, an dem nesten dinstage noch sante franciscus tage.

Nach dem Orig. des Stadtarchives VIII, 3, 66.

CLXXXV. Der Rath zu Frankfurt verkauft an seinen Mitbürger Peter Petersdorf das Dorf
Booffen, am 25. Januar 1395.

Wir Ratmanne der stat frankenuorde, friteze Belkow, Czandir syuirstorp, Gereke wale, Claws raet, Marcus jesir, Claws Cruger, hans wale, hans hokeman, Benedictus Belkow vnd hans molner, Bekennen vnd thun kunt offentlichen allen den, die diesen brieff sehen, horen ader lesen, daz wir mit wolbedachten mute, mit Rate vnd fulbort vnser eldesten des Rates vnd der viergewerke vnd der gemeynen burgere Recht vnd Redelich vorkoufft haben vnd mit Crafft dez briefes vorkouffen dem bescheyden Manne Peter petirftorp, vnserm lieben mitteburger, vnd synen Rechten erben daz dorff boezz mit allen gnaden vnd Rechte, mit dem obirsten vnd nydirsten gerichte vnd kirchlehene, Alz wir ez wente her gehat haben vnd besessen, zu eynen Rechten lehene gelegen haben vnd lihen, fredelich zu haben, zu besitzzen vnd zu genysen, vnzgnomen die lehene der Manschaft, dy wir obir andir guter etzlicher vnser mitteburger haben doselbst. Dauor hat vns der egnante Petirftorp gegeben vnd bezalet Anderthalbhundert schog vnd Czwenczig schog bemisscher ledig vnd loez sagen vnd lasen. Wer aber sache, daz vnser burgere eyner ader czwene mer ader myn brechen, vmb die broche sal ez Petirftorp vnd syne erben halden daz wir daz gut wider kouffen wolden, so fullen wir adir vnser nachkomen wider vorkouffen, so fullen sy vns daz gut wider vorkouffen daz Petirftorp abeginghe, so sal daz egnante dorff an de vnd besitzzen mogen. Were ouch, daz Petirftorp ader sein soen letsten der lehen haben mag, dem glouben wir vnd vnse nachk lute des briefes zu merer bekentuiffe vnd vestekeit haben wir vnser Ingesigel an diesen brieff laten hengen, der gegeben ist nach gotis geburt driczenhundirt Jar, darnach an dem funfften vnd nugenzigsten Jare, an dem dage sinte Pauls syner bekerunghe.

Nach dem Orig. des Stadtarchives, Boeffen No. 2.